

Isoft Laborsystem: Auftragsanforderung und Befundeinsicht

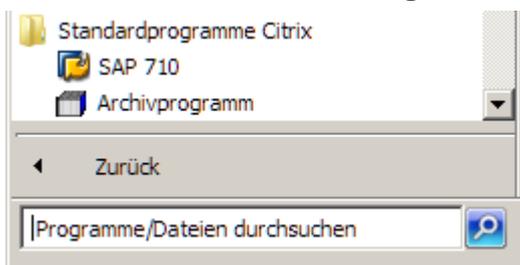
Kurzanleitung

Zusammenfassung in aller Kürze

1. Das SAP muss aus dem **Citrix** heraus gestartet werden. Nur dann kann das iSoft-Laborprogramm l.i.c. (Labor-Information-Centrum) aufgerufen werden.
2. Das Laborprogramm ist aus der Stations- bzw. Ambulanzübersicht **und** aus dem Patientenorganizer aufrufbar:
 - a. Der **Patientenorganizer** führt zur **Befundeinsicht**, der Übergang zur Anforderung ist nicht möglich.
 - b. Die **Stations-/Ambulanzliste** führt primär zur **Befundanforderung**, Übergang zur **Befundeinsicht** ist möglich.

Mit der elektronischen Befundanforderung werden die **Etiketten** für alle benötigten Abnahmematerialien ausgedruckt.

1. Das SAP muss mittels Citrix gestartet werden:

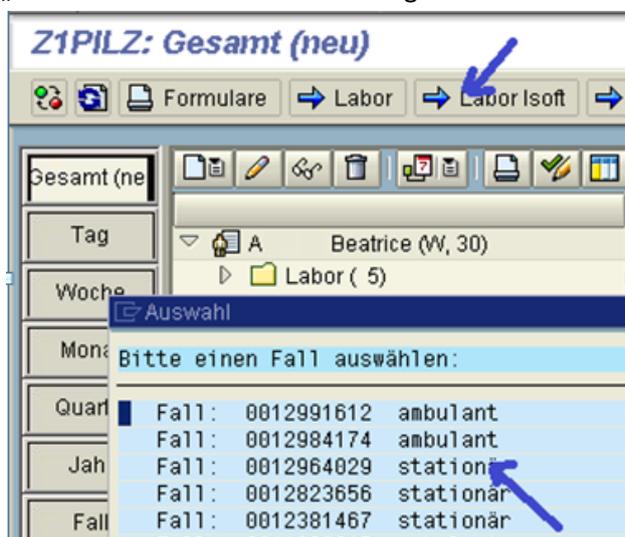


oder über den blauen Ball:



2a. Befundeinsicht aus dem Patientenorganizer

Die Befundeinsicht kann aus dem Patientenorganizer erfolgen. Hier können auch Patienten gesucht werden, die nicht im Stations- oder Ambulanzbelegung gefunden werden. Nach Druck auf die Taste „Isoft Labor“ muss in der Box der gewünschte Fall ausgewählt werden, im Beispiel 12964029:



L.i.c.-Programm wird automatisch gestartet und man erhält eine Übersicht über die Laboraufträge zum Fall:

Modul	Herkunft	Datum - Zeit	Fall-Nr	Auftragsnummer	Material	Einsender	Bemerkung
		17.08.2011 13:25	12964029	1000926		C02-2 (GYN)	
		17.08.2011 13:21	12964029	1000925		C02-2 (GYN)	
		17.08.2011 12:18	12964029	1000924		C02-2 (GYN)	

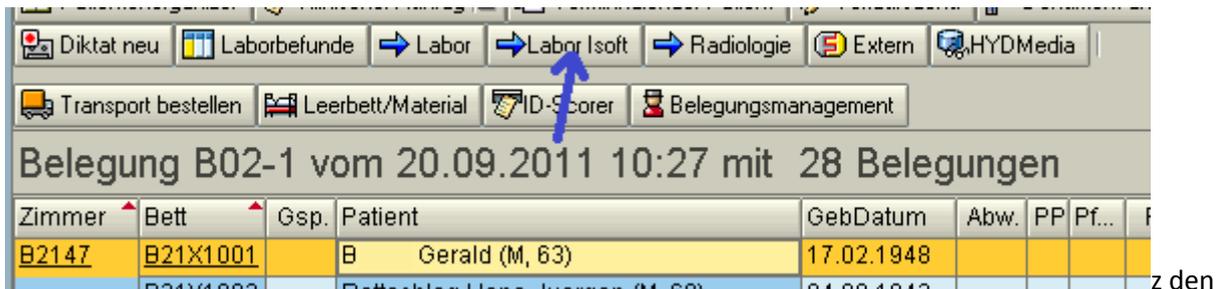
Ein Doppelklick auf einen Auftrag zeigt die Ergebnisse:

	Dat-Zeit: 17.08.2011 13:25	17.08.2011 13:21	17.08.2011 12:18
Fall-Nr:	12964029	12964029	12964029
Auftrag-Nr:	1000926	1000925	1000924
Einsender:	C02-2 (GYN)	C02-2 (GYN)	C02-2 (GYN)
Herz/Muskel			
Creatinkinase			28.00 ++
Creatinkinase-MB			2.00 ++
CKMB-Quotient			7.1 +
Leber/Pankreas			
Bilirubin (gesamt)	18.0 +	17.0	15.0
Bilirubin direkt	6.0 +	3.5	4.0

Wichtig! Zum Schluss sollte das Programm mit schwarzem Kreuz beendet werden, um den Absprung aus dem SAP für weitere Fallnummern nicht zu verhindern:

2b. Elektronische Anforderung aus dem Klinischen Arbeitsplatz

Im Klinischen Arbeitsplatz Patienten markieren und den Knopf „Labor Isoft“ drücken:



Das Programm i.i.c. wird automatisch gestartet und es erscheint ein Fenster mit dem ausgewählten Patienten.



Auftrag erstellen

Einsenderdaten Zuerst werden die Daten zum Auftrag eingegeben:

Bezeichnung	Gewählt	Merken
Englischsprachige St	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Englischsprachige St	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frühgeborenes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Immunsuppression	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Therapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Z.n. Transplantation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Mindestangaben sind Datum und Uhrzeit, abkürzbar durch den „Jetzt“-Knopf.

Bei Bedarf kann die Auftragspriorität erhöht werden.

Anforderungen Dann kann der „Vor“-Knopf betätigt werden. Man gelangt in den Bildschirm mit dem virtuellen Anforderungsformular:

Den Stationen und Ambulanzen stehen mehrere Formulare zur Auswahl. Voreingestellt ist das meistbenutzte Formular mit stationseigenen Anforderungsprofilen.

Auf den Formularen können entweder Einzelparameter oder ganze Profile angekreuzt werden.

Die weniger häufigen Laboruntersuchungen, die nicht auf den Formularen abgebildet sind, können über die alphabetische Liste „sonstige Anforderungen“ erfasst werden:

Außerdem können seltene spezielle Analysen im Feld „weitere Analysen“ rechts oben per Hand eingetragen werden. Bestätigung mit Enter!

Bei vielen Untersuchungen wird man aufgefordert, die Zusatzeingaben einzugeben.

Begleitschein Bei bestimmten Analysen (wie z.B. bei Humangenetik) muss für die Probe ein Begleitschein ausgefüllt werden. Dafür müssen die zusätzlichen Angaben in der speziellen Maske gemacht werden:

Danach muss der Begleitschein ausgedruckt und unterschrieben zusammen mit der Probe ins Labor gesendet werden:

Die Hinweise helfen Ihnen, die Aufträge richtig vorzubereiten:

Hinweis: TOXSCR_S.V

 Vorab Rücksprache mit dem Laborarzt erforderlich: 22221
Bitte den Begleitschein ausfüllen und mit der Probe ins Zentrallabor senden!

Etikettendruck Am Ende gelangt man mit dem „Vor“-Knopf gelangt zum Etikettendruck:

Laboranforderung

Testpatient, Kein Echter Patient! [weibl] *09.09.1970

Pat-ID: 13489 V-ID: 4161669 Fall: 12798681 Alter: (41 Jahre)
Auftrag: 1001102 vom: 20.09.2011 18:41 Einsender: G03-1 (IN2)

Material bearbeiten

Material - Bezeichnung	Eti-Anzahl	Abn-Datum	Abn-Zeit	Abnahmetyp	Materialhinweise
AKTE Zur Verwendung auf Station	0				
101 Serum-Gel	1	20.09.2011	18:41	Station bringt Material	
200 EDTA-V	1	20.09.2011	18:41	Station bringt Material	
230 EDTA Mol.Diagnostik	1	20.09.2011	18:41	Station bringt Material	
300 Gerinnung	1	20.09.2011	18:41	Station bringt Material	

Etikettendruck

Korrigieren Sie ggf. die Etikettenanzahl.
Mit 'Vor' schließen Sie den Auftrag ab!

≤ Zurück Vor >

Es werden alle benötigten Etiketten gedruckt, das Programm weiß auch, welche Röhrchen benötigt werden. Nochmals „Vor“ schließt den Auftrag ab.

Wichtig! Das Etikett für weitere Analysen ins Labor unbedingt schicken!



Statustliste

Beim Aufruf vom I.i.c. aus der Stations-/Ambulanzliste kann man über die Statustliste den Bearbeitungsstatus der Aufträge verfolgen:

Auftrag	Datum	Zeit	Patient	Geb-Dat	Fall-Nr	Einsender	Hinweise
1001101	20.09.2011	17:57:00	Test G01-1, Aufnahme	26.07.2000	80000190	G03-1 (IN2)	
1001102	20.09.2011	18:41:00	Testpatient, Kein Echter Patient!	09.09.1970	12796681	G03-1 (IN2)	<ul style="list-style-type: none"> 101 Serum-Gel (Station bringt) 20.09.2011 18:41 Noch nicht im Labor aktiviert 200 EDTA-V (Station bringt) 20.09.2011 18:41 Noch nicht im Labor aktiviert 230 EDTA Mol.Diagnostik (Station bringt) 20.09.2011 18:41 Noch nicht im Labor aktiviert 300 Gerinnung (Station bringt) 20.09.2011 18:41 Noch nicht im Labor aktiviert
1001100	20.09.2011	16:19:14	Test G01-1, Aufnahme	26.07.2000	80000190	G03-1 (IN2)	
1001098	20.09.2011	16:11:06	Test G01-1, Aufnahme	26.07.2000	80000190	G03-1 (IN2)	
1000977	02.09.2011	09:53:38	Test E03-3, GnRh2	20.07.2000	80000186	G03-1 (IN2)	
1001095	20.09.2011	15:49:51	Test G01-1, Aufnahme	26.07.2000	80000190	G03-1 (IN2)	
1000971	02.09.2011	08:58:09	Test, Hanna Sophie Anne Isoft	01.08.2007	80000029	G03-1 (IN2)	

Rot – noch kein Material im Labor eingegangen, Auftragsänderung und Nacherfassung im I.i.c. möglich: Mit doppelklick auf die rote Zeile springt man zur Auftragserfassung.

Rosa – das Material ist schon im Labor, noch keine Ergebnisse vorliegen.

Blau – die ersten Ergebnisse sind schon da.

Gelb – alle Ergebnisse sind freigegeben, der Befund ist gedruckt, der Auftrag ist abgeschlossen.

In den letzteren drei Fällen muss man die Nachforderungen telefonisch im Labor mitteilen.

Beim Klicken auf blaue oder gelbe Zeile gelangt man zum Befundarchiv.



Befundarchiv

Die Anzeige der Laborergebnisse ist die gleiche, wie bei der Befundansicht aus dem Patientenorganizer, nur mit dem Unterschied, dass man zu einem anderen Fall ohne I.i.c. zu verlassen wechseln kann.

Wichtig! Nicht validierte Ergebnisse werden in der Befundansicht mit Vermerk „m.Val.“ dargestellt:

			Leber/Pankreas
ALAT	µkat/l	0.12 - 0.73	<t.Val.>
ASAT	µkat/l	0.31 - 0.8	(2.10) m.Val. ++
AP	µkat/l	1.89 - 5.5	4.00
GGT	µkat/l	0.1 - 0.4	



Befunddruck

Aus der Befundarchivansicht kann man einzelne Befunde mit Vorschau oder ohne drucken. Je nach dem angeforderten Untersuchungsspektrum stehen mehrere Befundlayouts zur Verfügung.



Programmende

Das Programm sollte mit dem schwarzen Kreuz beendet werden.